

Polizeibericht

Mutmaßlicher Messerstecher landet in Untersuchungshaft

STUTTGART. Ein 21-Jähriger ist am Sonntag gegen 3.30 Uhr im Bereich eines Clubs an der Stammheimer Straße in Zuffenhausen mit einem Messerstich schwer verletzt worden. Der Betroffene suchte bei einem Türsteher Hilfe, kam schließlich in ein Krankenhaus. Ermittlungen führten auf die Spur eines 26-Jährigen, der sich am Sonntag nachmittag beim Polizeirevier Marbach den Behörden stellte. Er sitzt in Untersuchungshaft. Die Ermittlungen zu den Hintergründen der Tat und zum Tatablauf dauern an.

Junger Zeitungsausträger wird belästigt

STUTTGART. Die Polizei hat am Sonntag einen 47-jährigen Tatverdächtigen festgenommen, der zuvor einen 15-jährigen Austräger von Anzeigenblättern sexuell belästigt haben soll. Laut Polizei war der Jugendliche gegen 17.45 Uhr in der Langobardenstraße unterwegs, als er von dem Mann angesprochen wurde. Der bot dem Jugendlichen 50 Euro an und forderte hierfür sexuelle Handlungen – die der 15-Jährige mehrfach ablehnte. Alarmierte Polizeibeamte nahmen den Mann nach kurzer Fahndung fest. Er wurde angezeigt und wieder auf freien Fuß gesetzt.

Polizei sucht Hinweise nach Straßenraub im Hospitalviertel

STUTTGART. Mehrere Täter haben am Sonntag gegen 5.30 Uhr einen 31-Jährigen im Leonhard-Lechner-Weg im Hospitalviertel in der Innenstadt geschlagen und ausgeraubt. Die etwa 35 bis 40 Jahre alten Männer sollen seinen Reisepass sowie Geldbeutel mit rund 400 Euro erbeutet haben. Die Unbekannten trugen Kapuzenpullover und T-Shirts, einer war glatzköpfig. Hinweise über Telefon 07 11 / 89 90 - 57 78.

Leichtes Opfer für den Dieb: Mann wird im Schlaf bestohlen

STUTTGART. Ein unbekannter Langfinger hat am Sonntagmorgen einen 30-Jährigen bestohlen, der in der Innenstadt offenbar auf einer Sitzbank im Bereich des Rotebühlplatzes vom Schlaf übermannt worden war. Laut Polizei wachte der Betroffene gegen 6 Uhr auf, als ihn plötzlich ein Mann berührte. Offenbar hatte dieser gerade das Mobiltelefon des 30-Jährigen an sich genommen. Gesucht wird nun ein etwa 40-jähriger Mann mit Dreitagebart, dunklen Haaren, roten Nike-Schuhen und hellblauen Jeans. Hinweise an Telefon 07 11 / 89 90 - 31 00. wdo



Jinan (links) macht ihr FSJ in der Wilhelmsschule in Untertürkheim.

Foto: Caritas Stuttgart

Jinan hilft Kindern beim Deutschlernen

Der Bedarf an internationalen Vorbereitungsklassen ist durch die Ukraine-Krise noch einmal gestiegen. Nun sucht das Freiwilligenzentrum der Caritas junge Leute, die ihr freiwilliges soziales Jahr in solch einer Klasse machen. Eine FSJ-Kraft berichtet.

Von Viola Volland

In Stuttgart die Welt erleben? Die Ausschreibung hatte Jinan El-Moudawar sofort angesprochen. „Ich arbeite gerne mit Kindern zusammen“, sagt die 21-Jährige. Seit September macht Jinan ihr freiwilliges soziales Jahr (FSJ) in einer internationalen Vorbereitungsklasse (IVK) an der Stuttgarter Wilhelmsschule in Untertürkheim – nicht als individuelle Schulbegleiterin, sondern als zusätzliche Kraft für die ganze Klasse.

Sie hilft Grundschulkindern zwischen sechs und elf Jahren beim Deutschlernen. Kindern aus Rumänien, Albanien, Bosnien, Syrien, Afghanistan – und seit einigen Wochen auch aus der Ukraine. Natürlich sei das aufgrund der Sprachbarriere auch mal herausfordernd. Aber es funktioniere unterm Strich erstaunlich gut, einen Draht aufzubauen. Für die Kinder sei am wichtigsten zu merken, dass man für sie da sei, hat sie festgestellt.

Besonders schön sei zum Beispiel die Sache mit einem Zehnjährigen gewesen, der sich ihr vor einigen Monaten anvertraute.

Vormittags war er in der IVK, nachmittags sollte er in der Regelklasse. Doch dort verstehe er nichts, er wolle da nicht hin. Er habe Angst, gestand er ihr. Sie habe angeboten, ihn zu begleiten – und so traute er sich dann doch. Es habe funktioniert: „Er hat Anschluss gefunden“, erzählt sie bei einem Treffen im Freiwilligenzentrum Caleidoskop der Caritas. Das Caleidoskop koordiniert die FSJ-Kräfte in den Vorbereitungsklassen.

Nun geht es an die Besetzung der Stellen fürs nächste Schuljahr. Und dafür werden noch junge Bewerberinnen und Bewerber gesucht. Dieses Projekt sei ihnen „besonders wichtig“, sagt Ursula Claß, Mitarbeiterin im Caleidoskop und für die Freiwilligendienste mitzuständig. Zehn FSJ-Stellen, die sich auf zehn Schulen verteilen, finanziert die Stadt, was Ursula Claß „gigantisch“ findet. Der Bedarf, das räumt sie ein, sei aber natürlich deutlich höher – nicht zuletzt aufgrund der Kinder aus der Ukraine.

Auch in Jinans Klasse ist die Schülerzahl sprunghaft gestiegen: Auf einen Schlag seien zehn ukrainische Kinder dazu gekommen,

so dass es nicht mehr 14, sondern 24 Mädchen und Jungen in der Klasse sind. In Stuttgart gibt es inzwischen 55 Vorbereitungsklassen an 38 Standorten. 989 Schülerinnen und Schüler besuchen Stand 1. Mai eine IVK.

„Ich bin viel selbstbewusster, selbstständiger und mutiger geworden.“

Jinan El-Moudawar über ihre FSJ-Erfahrung

Die Arbeit als FSJ in einer IVK sei anspruchsvoll, sagt Claß, aber man werde darauf vorbereitet – und sei ja nicht alleine, sondern unterstütze die jeweilige Lehrkraft und die Schulsozialarbeiter. Bewerben könnten sich junge Leute von 16 Jahren an. Sie sollten gefestigt in Persönlichkeit und Entwicklung sein und kulturell offen, wie Christine Schulze sagt, die ebenfalls für das Projekt zuständig ist. Auch sollten sie sichere

Deutschkenntnisse haben. Oft interessierten sich Jugendliche, die selbst einen Migrationshintergrund haben.

Wie Jinan. Sie ist in Norddeutschland geboren – ihr Vater stammt aus dem Libanon, ihre Mutter aus Tansania. Ihre Swahili-Kenntnisse konnte sie im FSJ zwar nicht einbringen, aber dafür ihre übrigen Sprachkenntnisse: Englisch, Französisch und Arabisch. Letzteres habe sich sogar deutlich verbessert. Da habe sie Lob von der Verwandtschaft bekommen, erzählt sie schmunzelnd. Auf Rumänisch könne sie jetzt bis zehn zählen, auf Albanisch „Guten Morgen“ sagen.

Am häufigsten bemerken Freunde und Bekannte aber etwas anderes: „Ich bin viel selbstbewusster, selbstständiger und auch mutiger geworden.“ Für die berufliche Orientierung, davon ist sie überzeugt, sei ein FSJ „perfekt“.

➔ **Mehr Informationen** zu den Freiwilligendiensten und auch anderen FSJ-Stellen finden sich hier: <https://www.caleidoskop-stuttgart.de/freiwilligendienste/>

Was Wann Wo

HILFE IM NOTFALL

POLIZEI	110
FEUERWEHR	112
RETTUNGSDIENST	112
NOTRUFFAX	112
KRANKENTRANSPORT	07 11 / 19 222

Notfall- und Bereitschaftsdienst (für nicht Gehfähige, deren Hausarzt unerreichbar ist): Mo-Fr 19-7 Uhr, Telefon 116 117.

Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft, im Marienhospital, Böheimstr. 37, Heschl (für Gehfähige): Mo-Do 19-1 Uhr, Fr 14 bis 1 Uhr, Sa, So und feiertags: rund um die Uhr.

Augenärztlicher Notdienst: Tel. 116 117.

Informationen zur Bereitschaft von Medi-Fachärzten (für Patienten, deren Arzt nicht erreichbar ist): Mi, Fr 13-19 Uhr, Telefon 0 18 05 / 30 80 90.

Docdirect (bei akuten Erkrankungen und wenn der Haus- oder Facharzt nicht erreichbar ist) 9-19 Uhr, Telefon 0711 / 965 897 00.

Tierarzt: durchgehend Telefon 7 65 74 77.

Tierrettung/Tierambulanz: durchgehend Telefon 01 57 / 34 44 97 30.

Telefonseelsorge: 0800 / 11 10 - 111 (evang.), 0800 / 11 10 - 222 (kath.).

Kontakt- und Informationszentrum für Suchtkranke, Nikolausstraße 2, Tel. 26 74 25: Mo-Do+Sa 18-21 Uhr, Sa (zusätzlich) 10-12 Uhr, So 10-12 Uhr.

Mobbinghotline: Telefon 0180/26 62 24 64, Mo-Fr 8-22 Uhr.

Krisen- und Notfalldienst: Telefon 0180/5 11 04 44, Mo-Fr 9-24 Uhr, Sa, So 12-24 Uhr.

Elterntelefon des Kinderschutzbundes: Mo, Mi 9 bis 11 Uhr, Di, Do 17 bis 19 Uhr: Tel. 0800 / 111 05 50.

Anonyme Alkoholiker: Telefon 0172 / 329 55 48.

Frauenhaus: Telefon 54 20 21.

Städtisches Frauenhaus: Telefon 4 14 24 30.

Elektronotdienst: Telefon 56 68 52.

Pannendienst: ADAC Telefon 01 80 / 2 22 22 22; AvD Telefon 7 97 90 68. ACE Telefon 530 34 35 36.

APOTHEKEN

Stuttgart Innenstadt und Botnang: 55, Schwabstr. 55, Tel. 6 56 79 73 u. Mörike, Marienplatz 4, Tel. 6 07 79 11.

Bad Cannstatt, Neckarvororte und Fellbach: Kappelberg, Berliner Platz 2, Fellbach, Tel. 5 78 29 00 u. Turm, Meierberg 15, Mühlhausen, Tel. 53 30 14.

Degerloch, Filderbezirke und Vaihingen: Paracelsus, Hochstattstr. 1, Plieningen, Tel. 45 48 61.

Feuerbach, Stuttgarter Norden, Gerlingen, Korntal und Zuffenhausen: Alte, Stuttgarter Str. 51, Feuerbach, Tel. 5 40 85 50. Dienstbereit von 8.30 bis 8.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN

Kultur et cetera

Schriftstellerhaus, Kanalstraße 4: Zur Arbeit an einem Roman. Vorstellung des Stipendiaten Richard Obermayr, Anmeldung: info@stuttgarter-schriftstellerhaus.de, 19.30 Uhr.

Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28: Küchengespräche – heute mit Timo Hildebrand und Christian Weber, Moderatorin: Diana Hörger (SWR), Anmeldung Tel. 0711/1873-800, 18 bis 22 Uhr.

Kinderspass

Theater Rampe, Filderstr. 47: Schöne Aussicht Festival: Der fabelhafte Die (UA), Performance von Sergej Gößner - Junges Theater Konstanz (ab 10 J.), 10 Uhr.

Theater in der Badewanne, Stresemannstr. 39: Der Löwe und die Maus, (ab 5 J.), 15 Uhr.

VERSCHIEDENES

Wilhelma, Neckartalstraße: Haupteingang geöffnet ab 8.15 Uhr (Die Wilhelma schließt um 19.30 Uhr).

Flughafen: Besucherterrasse mit Albatros-Flugmuseum: täglich von 8 bis 21 Uhr, freier Eintritt.

Stadtrundfahrten: Anmeldung und Informationen über Stadtrundfahrten beim i-Punkt, Königstraße 1a, Tel. 222 80 - 100, www.stuttgart-tourist.de.

Neckar-Personenschiffahrt: Telefon 54 99 70 60.

Alle Angaben stammen von den Veranstaltern. Unsere Zeitung übernimmt keine Gewähr, dass die Veranstaltungen stattfinden und dass Karten erhältlich sind.

SERVICE

Sperrmüll

Wertstoffhöfe: In der Einödstr. 50 in Hedelfingen, in den Entenäckern 1 in Plieningen, in der Burgholzstr. 31/1 in Münster, in der Hemminger Str. 125 in Weilimdorf (gegenüber vom Grünen Heiner) und in der Liebknechtstr. 49/1 in Vaihingen.

➔ **Alle Veranstaltungen in Stuttgart und der Region aktuell unter:** veranstaltungen.stuttgarter-zeitung.de

Glücksmomente für Sie und Ihre Lieben!

Zeitung verschenken und auf Gutscheine freuen.

Ein Geschenk für Ihre Lieben, ein Dankeschön für Ihre Treue:

» Verschenken Sie die Stuttgarter Zeitung bzw. Leonberger Kreiszeitung **3 Monate lang zum Preis von 75 Euro** statt 163,50 Euro. Das Abonnement endet automatisch.*

» Als Dankeschön erhalten Sie von uns **einen EDEKA-Gutschein im Wert von 50 Euro***.

Schnell sichern:

stuttgarter-zeitung.de/schenken ➔

leonberger-kreiszeitung.de/schenken ➔



*Alle Angebotsbedingungen unter stuttgarter-zeitung.de/schenken oder leonberger-kreiszeitung.de/schenken